



Schreibtisch mit Schnitzarbeit.

Angefertigt in der k. k. Fachschule für Holz-Industrie in Sopotane (Wallen).

Aus Eichenholz gefertigt, aber wie Eichenholz behandelt, zeigt der 130 cm lange, 100 cm breite Schreibtisch eine interessante Variante der bekannten „Diplomaten-Tische“. Durch Schrägleitung der Seitenwände gelangt hier die Verzierung besser zur Geltung, und das feilförmige Ergänzungsglied neben den Köpfen des Unterbaues giebt auch diesem eine originelle Form. Hinter dem oberen, offenen Aufsatz befindet sich eine bewegliche Rückwand, die zur Aufnahme von Photographien heraufgeschoben werden kann. Die Ornamente sind kräftig gehalten und tief geschnitten. Der im Besitze des Grafen Adam Krasinski in Warschau befindliche Schreibtisch wird jederzeit auf Bestellung angefertigt. Von weiteren Erzeugnissen der bekannten Kunstschmied-Schule geben die auf dem Tische stehenden Holzfiguren, Leuchter, die Uhr u. s. w. gleichzeitig einige nicht minder prächtige Proben.



Berlin. — Unsere hohe Aristokratie stellt sich immer häufiger und aufopferungsfreudiger in den Dienst menschenfreundlicher Bestrebungen, bieten zu Fromm und Nutzen, der Welt zu Freude und Ergebung. So sah das in seiner intimen Bornehmtheit für derartige Veranstaltungen wie geschaffene Neue Theater kürzlich wieder ein ansehnliches Publikum versammelt, das Andersen's Märchen von den Wilden Schwänen in lebenden Bildern mit um so größerem Interesse an sich vorüber ziehen ließ, als die Darsteller fast ausschließlich der Hofgesellschaft angehörten. Die rührende Gestalt der Schwanenschwester fand ihre poetisch liebliche Verkörperung in der blonden Prinzessin Pleh, und als edelster Märchenprinz gefellte sich ihr Graf Fritz Hohenau. Dieses wunderschöne Paar umgab eine Fülle ihm ebenbürtiger Gealten, neben viel edlen Herren die Gräfinnen Alfred zu Dohna, Reibhardt von Gneisenau und Ilse von Wedel, ferner Frau von Koszjelska und Fräulein von Greindl nebst einer holdseligen Kindergruppe.

Wilhelm Vedmann hatte sich um das Stellen der Bilder verdient gemacht, und eine dem Märchentou feier angepaßte musikalische Begleitung von Karl Reindke wechselte mit schlichten, von Fräulein Amanda Lindner gesprochenen Versen. Der glänzende finanzielle Erfolg des Abends kommt dem Verein Milwida zur Unterstützung der Hinterbliebenen von Russen zu gute und ist vor allem das Verdienst seiner ersten Vorsitzenden, der Frau Gräfin Hochberg.

In den Räumen ihres Ateliers (Hasenpflanz 3) veranstalteten die Damen Fernburg, geb. Sellger, und Fräulein Ida Seliger vor kurzem eine ungemein reichhaltige Ausstellung von Kunst-Handarbeiten. An der überraschend großen Zahl prächtiger Stickereien, die aus diesem Atelier hervorgegangen waren, entzückte vor allem der malerische Reiz, der jeder einzelnen dieser Kunstleistungen in hohem Grade eigen ist. Die Wirkung der verschiedenen Stücke wurde noch wesentlich erhöht durch das geschmackvolle Arrangement; die herrlichen Applications-Stickereien, Gobelin-Nachbildungen und Leinwandstickereien waren in den schönen Räumlichkeiten als Portiären, Behänge, Tisch- oder Bettdecken, Kissen etc., größtenteils gleich in ihrer richtigen Bestimmung angebracht. Vortrefflich angeführte Schülerarbeiten bereicherten die interessante Ausstellung und boten noch einen ferneren Beweis für die künstlerische Leistungsfähigkeit des bekannten Ateliers.

In einer Sitzung des Berliner Frauenvereines gab Herr Pred. Köpcke aus Sangerhausen wahrhaft erschreckende Aufschlüsse über die geringen Löhne der Stickerinnen und Mäntelstickerinnen. Die Vorsitzende, Fräulein Helene Lange, theilte hierauf mit, daß der vom Verein gegründete unentgeltliche „Rechtschutz für Frauen“ während seines kurzen Bestehens schon lebhaften Anfang gefunden hat.

Der Unterrichts-Minister Dr. Boffe besuchte in Begleitung einiger anderer Herren die vom „Verein für das Wohl der aus der Schule entlassenen Jugend“ begründete Schulküche in der 196. Gemeindeerschule, Märlersir. 158, über die wir in der Nr. v. 12. Nov. v. J. an dieser Stelle berichteten, und sprach sich sehr befriedigt über das dort Gesehene aus. Bisher ist diese Schulküche noch die einzige ihrer Art in Berlin.

Leipzig. — Fräulein Marie Rinkwig, eine Leipzigerin, Tochter des verstorbenen Universitäts-Professors Dr. Joh. Rinkwig, hat bei der philosophischen Facultät der Universität Zürich das Doktor-Examen bestanden.

Coburg. — Zur Hochzeit wurden der jüngstvermählten Großherzogin von Hessen, geb. Prinzessin Victoria von Coburg, auf Befehl der Königin von England, der Großmutter der Braut, Mortenzweige von einem Strauche zu Osborne gesandt, der von einer Wurze aus dem Hochzeitsstrauche der Kaiserin Friedrich abstammt. Seitdem der Strauch gepflanzt wurde, ist es Brauch geworden, dem Hochzeitsstrauche der Braute aus dem britischen Herrscherhause je einige dieser Mortenzweige beizufügen.

München. — Ihre königliche Hoheit Prinzessin Therese von Bayern, deren Reise-Tagebücher die Aufnahme der geistvollen Fürstin als Mitglied der bayerischen Akademie ihrerzeit veranlaßten, stellte kürzlich in München ihre ethnologische und naturwissenschaftliche Sammlung zur allgemeinen Besichtigung aus.

Wien. — Seit Wochen fand unsere Stadt unter dem Zeichen des „Karnisfeld“, — jener großartigsten Veranstaltung, die werthhätige Nächstenliebe wohl seit langem in Scene gesetzt. Zum Besten eines Aupils für Tuberkulose hatten die ansehnlichsten Kreise Wiens sich zu einem Schauspiel vereinigt, wie es seit den Tagen Kaiser's nicht mehr gesehen worden. Mit der historisch getreuen Wiedergabe des Einzugs Kaiser Karls VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christine zog ein Stück

glänzendster Vergangenheit an der haumenden Gegenwart vorüber, und so dankbar, so unermüdet drängte sich diese zu der prächtigen Aufführung, daß nach viermaliger Wiederholung 100.000 Gulden zur Begründung der Cur-Kunst bereit liegen.

Zürich. — Die neuorganisirte höhere Töchterschule hat Seminar-Klassen zur Heranbildung akademischer Studentinnen und Züricher Primar-Lehrerinnen eingerichtet, ferner Handels-Klassen, sowie auch Fortbildungs-Klassen für Sprachen, Geschichte, Musik, Zeichnen, Haushaltung etc. Die Dauer der Curse umfaßt 3, bezw. 4 Jahre; sie sind nicht nur auch für Ausländerinnen unentgeltlich, sondern es wurden sogar Bestimmungen über Stipendien für unbemittelte Schülerinnen getroffen.

London. — Miss Aimée Kapin, eine Malerin, die hätt der Arme nur ein Paar Stämpfe besitzt, hat ein Bild der Herzogin von York und ein vorzügliches Portrait der Prinzessin von Wales vollendet.

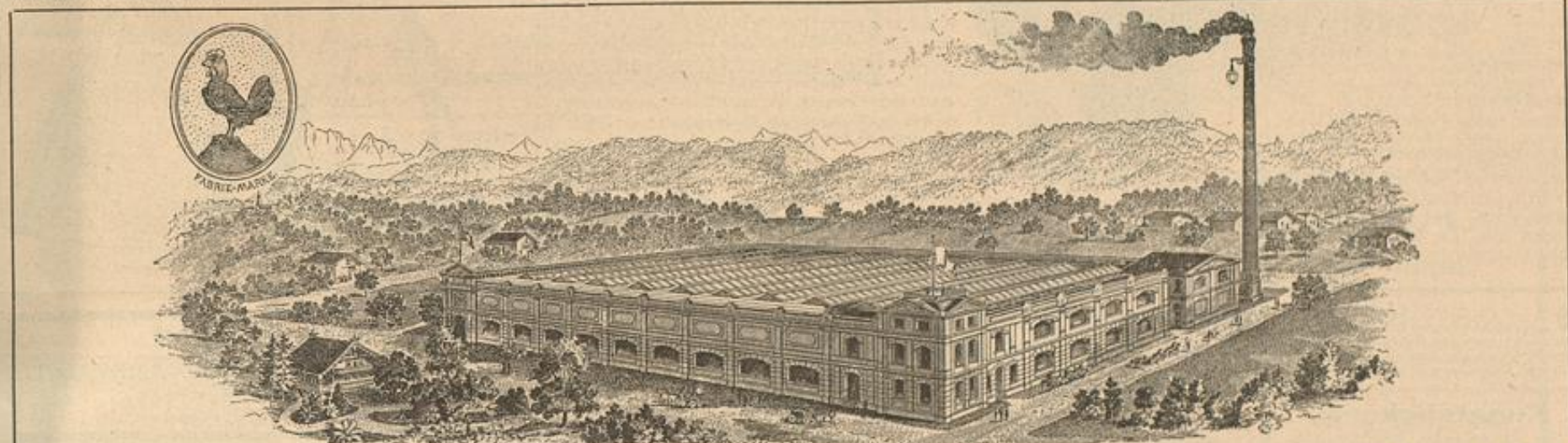
Petersburg. — Die Prinzessin Alice von Hessen, deren Verlobung mit dem Großfürsten-Thronfolger Nicolaus bei Gelegenheit der Hochzeit ihres Bruders zu Coburg bekannt gegeben wurde, ist in diesem Jahrhundert bereits die dritte Czarin aus deutschem Herrscherhause. Kaiser Nicolaus von Rußland vermählte sich 1817 mit Charlotte, der ältesten Tochter Friedrich Wilhelms III. von Preußen. Sein Sohn Alexander II. heirathete 1841 Wilhelmine Auguste, die Tochter des Großherzogs Ludwig II. von Hessen.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Berlin. — Eine willkommene Ergänzung zu dem der heutigen Nummer beiliegenden Colorit Pl. 1058 bieten die fünf kleinen Figuren unserer Spitze. Die erköstlich, setzt sich der für die elegante Seiden-Toilette charakteristische Sommertrage mit Spitzenauflagen, Fig. 1, auf der Rückseite rund fort, ebenso der mit langen Enden versehenen, mantillenartige Umhang der zweiten Figur. Die Noire-Garnitur deselben wiederholt sich auf dem unteren Kleiderroste, aber den das Lieberkleid emporgerafft fällt. In origineller Weise wird die Band-Ausstattung des schwarzgelben Kleides auf der Rückseite fortgeführt, wo sie Achselbänder und eine Schleppe mit fatternden Enden bildet, während die Revers des grau und rothen Kleides, Fig. 5, einfach als schmaler Kragen verlaufen. Die Rückansicht der Hüften-Toilette mit Besatz aus dänischem Leder zeigt das Falten-Arrangement der Seidenbluse im Gegensatz zu der bauschigen Vorderansicht kraß gezogen unter dem Gürtel verschwindend.

Die Hauptaufgabe der Goldschmiedekunst richtet sich schon seit Jahrzehnten darauf, originelle und schöne Fassungen für die edeln und halbedeln Schätze der Erde und des Meeres zu schaffen, da die Mode das allzuharke Hervortreten des Metalls durchaus verwerft und nur in dem allerdings noch immer sehr beliebten Rococo-Genre gelsten läßt. Im übrigen gilt das Bestreben der sogenannten Allusions-Fassung, — d. h. so wenig Metall-Umrandung sichtbar werden zu lassen, daß die Steine, frei neben einander zu stehen scheinen. Welche Steine aber vorherrschen, ist Sache der jeweiligen Mode, und so sehen wir zeitweise Brillanten allein, dann diese wieder mit Rubinen, Saphiren oder Smaragden gepaart, dann wieder im Verein mit Perlen. Ebenso ergeht es den Gold-Edesteinen; Amethyste und Topase, Lapis Lazuli und Granaten, Amabine und Malachit haben ihre Zeit, und letztlich ist als neu noch der Mondstein mit in die Schranken getreten. Die jüngste Erscheinung ist eigentlich nur eine Neubelebung, keine wirkliche Neuheit, allerlei Schmaud mit Chrysoptas verziert, den wir wohl alle mehr oder weniger noch von unseren Urgroßmüttern und Großmüttern her kennen. Damals wurden breite Arm- und Halsbänder, Schulhalsketten, große Anhänger, lange Ohrgehänge, Gürtelschnallen etc.



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hoflief.) Zürich

empfiehlt:

Ca. 2000 Stück

Foulard-Seide

bedruckte — an Private steuerfrei ins Haus — Mk. 1.35 p. Met.

bis Mk. 5.85 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.85—18.65
Seiden-Grenadines	" " 1.35—11.65
Seiden-Bengalines	" " 1.95—9.80
Seiden-Balkstoffe	" " —.75—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	" " 14.80—68.50

Seiden Armüres, Merveilleux, Duchesse etc.

Porto- und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.



Rückansichten der Toiletten zum farbigen Bild S. 1058.

mit den hellgrünen Steinen besetzt getragen, umgeben von feiner, filigranartiger Goldarbeit. Heute ist die letztere fast ganz verbannt und wir sehen entweder die Steine allein oder in Verbindung mit Perlen in feinsten Goldfassung. Die Formen sind außerordentlich grazios: ein grünes, etwas convex gewölbtes Herz wird z. B. von einem Kranz halber Perlen umgeben und als Schluss eines Armbandes verwendet; zwei gegen einander gefachte Herzen, von einem mit feinen Perlen besetzten Schleißen gehalten und auf einem von zwei Perlen abgeschlossenen Stab angebracht, dienen als Brosche. Eine allerliebste Schmucknadel, die in einem beweglichen Charnier hängt, imitiert eine Eichel; aus kleinen, dicht an einander gefügten Brillantsplittern besteht das Häpchen, die Eichel selbst aus einem Chrysoptas. Dem hübschen Ketten-Armbande aus matten Golde sind je drei Perlen aus durchsichtig schimmerndem Chrysoptas eingefügt.

V. v. R.

— Von den drei vornehmsten Geboten, die der Franzose für die Eleganz einer Frau ansieht: être bien gantée, bien chaussée et bien coiffée, ist das die Frisur betreffende wohl das wichtigste. Mag eine Toilette noch so reich, noch so kostbar sein, der Reiz der ganzen Erscheinung wird in erster Reihe immer von der Frisur abhängen, davon, wie dieselbe sich dem Charakter des Kleides, wie der Individualität der Trägerin anpaßt. Für Gesellschafts- und Hochzeits-Toilette gefaltet man neuerdings und mit Recht die Frisur ziemlich reich und nimmt Spangen, Nadeln wie Bandschleifen zu Hilfe. Auch das winzige Häpchen, aus Sammet und Goldspitze zusammengesetzt, welches das obere Köpfchen unserer Skizze schmückt, erfreut sich großer Gunst und erweist sich, nach in die locken Wellen des hochfrisurten Haars gedrückt, für eine junge Frau von pikantem Reiz. Eine eigenthümliche Vermischung der 1830er Mode mit dem griechischen Stile zeigt die zweite Coiffure. Hier ist das Haar straff aus der Stirn zurückgeschoben, auf der Kopfhöhe



Haar-Frisuren zur Gesellschafts-Toilette.

durch eine goldene Doppelspange gehalten und über den Schläfen stark gefranst; das an seinen Enden gelockte Hinterhaar wurde hoch gekämmt und zu einem vollen Knoten geordnet. Ausgesprochen noch als die beiden anderen Frisuren zeigt die dritte die Tendenz, das Haar möglichst hoch zu arrangieren. Ganz straff im Nacken emporgeworfen, ist es zu einem doppelten, weit abstehenden Knoten gedreht, den eine Sammet-schleife mit zwei großen Düsteln aus Jet überragt; das kurze Vorderhaar erscheint ziemlich tief in die Stirn gekämmt. — Die sommerliche Gefelligkeit, Diners und Gartenfeste, wie auch Hochzeiten im intimen Kreise, verlangen entweder eine Variation der Toilette, bei der das vollständige Decolleté ausgeschlossen bleibt oder doch durch leichte Gaze- und Tüll-Arrangements verhüllt wird. Bei der ersten, für eine junge Frau bestimmten Toilette wurde zur Ergänzung von hellrotherfarbiger Seide gleichfarbiger Krepp verwendet. Den so verdeckten Ausschnitt überspannen, wie wir es schon für Ball-Toiletten in der Nummer vom 1. Februar 1894 an dieser Stelle erwähnten, Bänder, die auf der Schulter zu einer schön emporsprengenden Schleife geknüpft sind. Das gleichfalls



Moderner Schmuck aus Chrysoptas.

einer jungen Frau zukommende schwarze Atlaskleid zeigt den Vorderteil der Taille fast ganz von einem reichen Schmuck aus Jet verschleiert, den Ausschnitt mit gekrausstem, gemustertem Tüll bezogen und mit einer Tüllkränze abgeschlossen. Jungen Mädchen wird in diesem Sommer auch zur täglichen Toilette ein bescheidener Ausschnitt gestattet sein. An unserer Skizze wird derselbe nur wenig unter dem leichten Mäntelchen sichtbar, das in kleidbarer Weise eine dicke Kreppkränze mit Schleißen garnirt.

Wien. — Die Farbenfreudigkeit der diesjährigen Sommermode findet ihren charakteristischen Ausdruck in dem hellen leuchtenden Geraniumrot, das genau dem schönen reinen Tone von eben erschlossener rosa, leicht in's Bläuliche fallenden Geranium-Blüthen nachgebildet wurde. Die auffallende Leuchtkraft, die dieser Farbe eigen, läßt sie vorzugsweise für die Wirkung in nicht allzu großen Flächen, für Hut-Garnituren, Halsbänderchen aus Sammet und kleine Cravaten, geeignet erscheinen, doch darf die erste frische Jugend es auch wagen ganze Anzüge in der beliebtesten Nuance zu wählen, besonders wenn sie, wie vorliegendes Modell, mehr einen intimen Charakter tragen und als Haus- und Garten-Toiletten, höchstens noch als Kostüme für die Morgen-Promenaden am Meeresstrande gedacht sind. Vardage-Grenadine bildet hier das Material; eine Art Ausgleich mit der auffallenden Farbe stellen die einfache Madart und Garnitur her. Kopf und Taille sind ganz glatt gehalten, letztere erscheint von einem breiten, runden Kragen, mit Abschluß von bogendürmiger Guipure bedeckt. Unter der rechten Seite des Kragens beginnen zwei dunkelblaue Sammetstreifen, sie werden durch den geraden Spitzengürtel in der Taille zusammengefaßt und gehen von dort bis zum unteren Rockrand hernieder, wo sie vier über einander gefetzte einzelne Guipure-Bogen begrenzen. Die nicht allzuweiten Glockenärmel schließen eine Manschette mit gerader Spitzenaufschlag ab, ein Sammetband bildet das Halsbänderchen. An dem großen Hut aus ungebleichtem Stroh ist die breite, weiße Mençon-Spitze bemerkenswerth, die über die Krempe herniederfällt; ein voller Kranz

weißer Rosenknochen, mit Rosenlaub untermischt, ist blademartig arrangirt.

Paris. — Es läßt sich kaum etwas reizvolleres denken, als das Schauspiel, das Paris jedes Frühjahr von neuem darbietet. Es ist wie eine ununterbrochene Reihe von Fest- und Feiertagen, und es scheint, als gäbe es keine anderen als helle und leuchtende Toiletten. Das große Rennen war von herrlichem Wetter begünstigt und bot die beste Gelegenheit zur Entfaltung einer außergewöhnlichen Toiletten-Pracht. Eine der reizendsten Moden waren, die ihrer Kleidbarkeit wegen nie ganz verschwinden sollte, wurde dort von neuem creirt, — die großen Schleifen aus plissirtem Tüll, die dicht unter dem Kinn angebracht werden. Diese kurzen Schleifen haben die langen Cravaten fast vollständig verdrängt, — sehr zu Gunsten der meist kleinen Gehalten der Französinen, und bilden neuerdings die vollkommenste Ergänzung kurzer Bolero-Jäckchen. Unser Modell zeigt über fest anliegender Weste das kurze, offene Jäckchen mit einem großen, reversartig gestollten Sammetkragen garnirt, dessen Oberrand kräftig von dem Rastbraun des fein gestreiften Stoffes für Weste und Ueberkleid, wie des glatten für



Haus- oder Garten-Anzug.

das geraffte Unterkleid, Jacke und Kermel, absteht. Ein schmales Sammetröllchen besetzt das Ueberkleid; der Kermel zeigt die sich für elegante Toilette immer mehr einbürgernde Form mit kurzem, über dem Ellbogen abschließenden Bau, der zu seiner Ergänzung den langen Mousquetair-Hands Schuh verlangt. Interessant ist das Häpchen, aus einer runden, mäßig gebogenen Strohhüte, über deren Rand an beiden Seiten eine schwarze Straußfeder fällt. Unter den Toiletten einer distinguirten Eleganz, die uns die Reantage brachten, war ferner ein Kleid aus opalartig glänzendem Noire bemerkenswerth, bei welchem das schmal geschnittene Devant, wie auch der Taillen-Einsatz ganz mit fingerbreiten, horizontalen violetten Sammetblenden gestreift erschienen. Die Falten des Glockenrodes treten zu beiden Seiten über das Devant, sodas es wie ein Unterkleid ausfiel, ein Eindruck, der noch durch den breiten, den Tailleneinsatz umrahmenden Kragen mit gekraussten Enden verstärkt wird. Eine breite, schwarze Tüllkränze, mit Paisletten besät, und ein winziger Capote-Hut, mit Reifentanz und Beilchentuff garnirt, vervollständigen die



Toilette mit Sammetblenden.



Braunen-Anzug. Toilette mit kurzer Tüllschleife.

Sehr sol. Alt. Art. f. Stelle, womögl. s. einz. Dame. Kochen, Verteilen, f. weibl. Handarb., einfachere Schneideri. Anipr. reich. Hauptl. gut. Behandl. Beside unter 37. A. Expedition d. Bl.

Kunststickerei.
Ein liter gut eingef. Geschäft mit langj. feiner. feiner Kundsch. ist abzugeben. Off. u. H. c. 8329 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

Lederschnitt, Metallätzen, Kerbschnitt, Holzbrand, Kolorieren v. Photographien, Gobelin-Chromo-Vornismartin etc. Unterricht, Atelier Ausführung und Entwürfe im Berlin, W. von Johanna Helfer, Potsdamerstr. 66.

Kerbschnitzerei
Unterricht, Werkzeuge, Holzwaar., Preisl. gr. b. Fr. Clara Koth, Berlin W., Sülzowstr. 84a.

Das Atelier der Kunststicker-Schule des Fraenerwerbsvereins zu Dresden, Ferdinandstr. 13, II, empfiehlt eigene Mustereutwürfe zu Stickereien und kunstgewerblichen Arbeiten, Vorseichnungen auf Stoff und Papier, angef. u. fert. Arbeiten.

Lebensgroß fertigt nach Photographie (auch Verstorbener) **Portraits in Kreide od. Oel** unt. Garantie sprechend. Ähnlichkeit A. Weger Jr., Leipzig, Petersteinweg 19 (prämiert Kgl. sächs. Staatsmedaille).

Hermann Janke's weltberühmtes **Haarfarbe-Wiederhersteller** ist das beste Haarfärbemittel der Welt. à Flasche 3 u. 6 Mk. direct beim Erfinder Berlin, Mittelstrasse 12/13. Probefärben im Salon gratis.

ED. PINAUD PARIS, 37, B^d de Strasbourg
Ed. Pinaud's berühmte Parfums Violette de Parme
IXORA BREONI BRISA DE LAS PAMPAS BOUQUET THEODORA
Ed. Pinaud's **SAVON IXORA** Die Selse der eleganten Welt.
GRAND PRIX PARIS 1889

B. Schott's Söhne, Musik-Verlag, Mainz.

Um die Auswahl von Musikstücken aus unserem sehr umfangreichen Verlage zu erleichtern, haben wir **fürder durch die Piano- und Violin-Cataloge** herausgegeben, in denen nur die besten Stücke (hauptsächlich Salonmusik) aufgenommen u. mit Schwierigkeitsgraden bezeichnet sind. Versandt auf Verlangen gratis u. franco.

Neu! **Wovon soll ich reden?** Neu! **geb. M. 4.50. broch. M. 3.50.**
Die Kunst der **UNTERHALTUNG**. Von Constanze von Franken. Verlag v. Levy & Müller Stuttgart.

Bretsch'sche Anstalt für Gardinen-Wäscherei und Appretur, Dampf- und Chemische Wäsche. 4. Rosinenstr. Charlottenburg, Rosinenstr. 4.

In- und ausländische **Waschstoff-Neuheiten!** Muster direct franco. **J. Bacharach** Wiesbaden.

Heizbarer Badestuhl verbesserter Construction, in welchem man sich mit 5 Pfg. Kohle, jedem Zimmer ein warmes Vollbad bereiten kann. Mit jedem Brennmaterial zu heizen. Illustrierte Preislist. kostenfrei. **Kosch & Teichmann,** Berlin S., Prinzenstrasse 43, Fabrik heizbarer Badestühle, Bädewannen, Doucheapparate, Closets.

Ger.-Ung. Pat. **Jarmuth's D. R. G. M. Messerputz-Apparat** hocheleganter für Haushaltungen. Preis 9 fl. Erfinder M. Jarmuth, Wien I, Fleischmarkt 6.

Griechische Weine. 1. Probekiste 12 grosse Flaschen in 12 Sorten 19 Mark **FRIEDR. CARL OTT** Würzburg. Preisbuch gratis u. franco. Kiste frei. Packung frei.

Schöne Toilette. — Als einfaches Kostüm für Morgen-, besonders Brunnen-Promenaden ist das in zwei Tönen Alpacas, aus Rod und langem, losem, nur in der Taille durch einen Gürtel zusammengefaßten Paletot bestehende Kleid wohl geeignet.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Abweichend von der Mehrzahl der Wandmalereien, die der Musterung die feinere Ausführung zuwenden und den Grund nur so weit berücksichtigen, als es für die Wirkung des Ganzen notwendig, gelangte an unserer Vorlage zu einer Wandfüllung oder Wappe das umgekehrte



Wandfüllung oder Wappe. Brandmalerei.

chen, wie bei jeder, auf eine größere Entfernung berechneten Decoration-Malerei. Die dargestellte Füllung, die 32 cm Höhe zu 19 1/2 cm Breite mißt, gestattet auch die Hinzunahme der Farbe, nur ist diese losierend und sehr discret zu behandeln. Für Blumen und Blätter hätte man die natürlichen Farben zu wählen, den Rand dagegen nur in hellerem Braun zu halten.

Färbig decoriertes Leinen, in feiner unerlöschlicher Variationsfähigkeit, bleibt der gediegenste und reizvollste Tafelgeschmuck. Eine besonders dankbare Anregung zur Ausgestaltung von Tischwäsche bietet das hier veranschaulichte kleine Deckchen, das Schlichtheit der Ausführung mit reicher Wirkung vereint.

Das hier veranschaulichte kleine Deckchen, das Schlichtheit der Ausführung mit reicher Wirkung vereint. Originell ist die Anwendung von schmalem Durchbruch für die maaßerartige Eintheilung der Vorderseite. Für den Flachstick = Stern in der Mitte des im Quadrat 45 cm großen Deckchens, wie für die ansfallenden Wandfiguren bieten die Nummern vom 1. December 1890, vom 13. September 1891 und vom 10. September 1892 verwendbare Musterungen. Verstellungsart und Stärke des Materials geben aus dem naturgroßen Theil der Stickerei hervor. Bei dem Aneinanderfügen mehrerer



Deckchen. Durchbruch-Arbeit und Flachstick-Stickerei.



Durchbruch-Arbeit und Flachstickerei zum Deckchen.

Quadrat zu größeren Decken oder Tischläufern können alle Arten gefalteter oder gefloppelter Spitzen und Einfäße zur Anwendung gelangen. Zur Ausschmückung von Servietten beschränkt man sich auf die Vorderseite. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß angefangene Arbeiten, wie solche, bei denen nur die mühevollere Durchbruch-Eintheilung vollendet, die Stickereifüllung dagegen unangebracht ist, fertig künstlich sind.

Die Freude an malerischem Reiz und seiner Farbenwirkung macht sich überall bemerkbar und verbannt auch in der Zimmereinrichtung das todt Weiße. Neuerdings läßt man sich für Gardinen und Stores sogar nicht mehr an den gelblichen Tönen genügen, sondern sucht diese durch farbige Muster zu beleben. Fleiß und Farbensinn finden hier reiche Gelegenheiten, durch Stickerei eine vornehme und reizvolle Wirkung zu erzielen, die fast an venetianische Glasmalerei erinnert. Der geeignete Grundstoff ist der schöne, klare und haltbare Esfenbeln-Kanevas, für diesen Zweck in der Breite von 150 cm gewebt; als Stützmaterial dient nordische Welle. Vier Farben — gelb, olivgrün, ein mattes Blau und rosa — genügen, um in der schnellfördernden Technik der Gobelin-Stickerei die wirksamsten, ansprechendsten Muster darzustellen.



Grünen-Bretter für Haus und Welt. Zusammengeheftet von S. W. 7. Auflage. (Leipzig, C. F. Amelang's Verlag. Nr. 8.—) Das Buch hält, was es verspricht, es giebt eine Auswahl des Besten, was von namhaften Schriftstellern über weibliche Erziehung und weibliches Leben überhaupt gesagt worden ist. Sehr willkommen wird der Wiederabdruck der kleinen, fast vergessenen Schrift Körner's (des Freundes Schiller's) „Für deutsche Frauen“ sein.

Rezeptsquellen: Schmuß aus Ghrisobras; A. D. Werner, Hoflieferant, W. Friedländer, 173. — Gehtete Deckchen: W. Saretz, W. Leipzigstr. 6. — Material, angefangene und fertig gestickte Gardinen und Stores: Paul Endhorst, Berlin, W. Rosenstr. 28. — Schreibstisch mit Schnitzarbeit (Preis 130 fl.): R. R. Bachquie für Holz-Industrie in Zampone (Galizien).

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten etc. u. z. Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortrefflich.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Färberei.

Velvetine

vorzögl. Lindener Fabrikat.

Schwarz und farbig zu Mt. 1.40-4.00 das Meter. Seidene Galtstoffe von Mt. 1.00 an u. alle andern Seidenstoffe. In jedem Waack direct zu beziehen von

von Elten & Keussen, Seidenwaarenfabrik, Grefeld.

Man verlange Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

„Lagrimas“

heißt der wirklich reine goldene Malaga-Wein, hat außerst angenehmen Geschmack, ist von Damen bevorzugt. — Feinster Frühstückerwein; blutbildend, appetitweckend u. kräftigend, sollte er in keinem Hause fehlen. — Nur direkter Versand; Reinheit garantiert; das Fläschchen von ca. 22 Flaschen Inhalt, v. Mt. 25.— an, franco Post und aller Speesen jeder Bekanntschaft.

Vinda de Allier, Málaga Süßwein-Export.

Mez & Söhne — Freiburg (Baden)

empfehlen ihre luftdurchlässigen und deshalb allen gesundheitlichen Netz- und Zellstoff-Unterkleider aus Seide, Wolle oder Baumwolle. Kettenkrep-Unterkleider aus Schappseide sind gesund u. angenehm u. Dr. med. Walsers Chinagrass-Wäsche in Krepp u. Zellstoff. Prospecte politfrei zu Diensten.

Berlag von Franz Eipperheide in Berlin.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Wißt ihr, was ich meine?

Kinderbilder

von Heinrich Braun

nach Texten von Hoffmann v. Fallersleben, aus Simrod's Kinderbuch u. f. w. In elegantem Leinwandband mit blau- u. Goldbrunze- oder Roth- u. Silber-Druck.

Preis 4 Mark.

Jacob Ravené Söhne, Berlin C. 2.

Kurzwaaren-Detailgeschäft, Stralauer Str. 2829.

Gartenmöbel aus Gusseisen — Schmiedeeisen — Naturholz. Balkon-Klappstühle von M. 2,75 an. Klappstühle mit Lattensitz, heller Anstrich, sehr geschmackvoll 4 M. Kinderstühle und große Gartenstühle, Zeltbänke, Zeltische und dergl. in grosser Auswahl lt. Illustr. Liste.

„Excelsior“-Rasenmäschine mit Walze, die besten aller Systeme — Rasensprenger — Schlauchspindel — Gartenwalzen etc. — Pat. Blasekränke bewährtester Construction von 27 M. an, auch mit besond. Abtheilg. für Butter und dergl. und mit Glaswänden. — Selbstthätige Eismaschinen „System Meidinger“, die beste für Haushaltungen. Eisformen — Eispalster — Eiszangen u. dergl. Illustrierte Preislisten übersenden auf Verlangen kostenfrei.

Scotch Oat-meal

(Echtes schottisches Hafer-Mehl) ein vorzügliches, kräftigendes und gesundes Nahrungsmittel für Kinder, schwächliche Personen, Kranke etc., bereits mehrfach lobend erwähnt, so auch in No. 9 und 13 dieser Zeitung. Preis pro Pfund 50 Pf.

J. C. F. Schwartz, Berlin W., Leipzigerstr. 112. Ecke der Mauerstr.

Baby-Bazar.

M. Wolf, Berlin, Werderischer Markt Nr. 9.

General-Agentur

für das deutsche Reich der patentirten, bewährten Clayton'schen Ear-Caps zum Festhalten der Ohren.

Preis 5 Mt.

Engl. Binden für Wöchnerinnen zur Wiedererlangung der Figur 12 Mt.

Congo-Socken.

direkt ohne Zwischenhändler.

Erhitzen den Fuß nicht, geben nie ein, bleiben stets weich. Für empfindliche Füße die größte Annehmlichkeit. Beim Marsche unentbehrlich.

Seit 19 Jahren eingeführt. — Nachbestellungen sicher. Versand von 1/2 Dbd. ab gegen Nachnahme. Für kleine, mitte und große Füße. Dbd. Paar fein mittelfark stark Mt. 13.— Mt. 14.— Mt. 15.—

Hermesdortschwarze Strümpfe

aus eigener Stickerei zu Fabrikpreisen; Fußlänge cm 12 14 16 18 20 22 24 26
G. L. Dbd. Paar 4.80 5 7.40 8.00 8.60 10 11 11.50
H. — — — — — 8.00 11.50 14 17 18 19 21 22

Strümpfe u. anzußen bereitwill. Alle sonst. Chemnitz' Strümpfwaren. Fabrikpreis.

M. V. Jaeger, Chemnitz.
Strümpf- u. Jabrit u. Versand „Jaegerhaus“.

Frauen-Schönheit!

Eau de Lys

de Lohse,

das realste Hautreinigungsmittel und Schutzmittel gegen Sommerprossen, Sonnenbrand, gelbe Flecken etc., macht die Haut blendend weiss, weich u. geschmeidig u. verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen. In Originalflaschen à M. 3.— (weiss, rosa, gelb).

Lohse's Filienmilch-Seife, — unvergleichlich zur Pflege der Haut — die mildeste Toiletten-Seife, frei von jeder Schärfe — à Stück 75 Pf., 6 Stück M. 4.; parfümirt in Rosen u. Veilchen 3 Stück M. 3.—, in türk. Rosen, Iris u. Chypre à St. M. 2.25, 3 Stück M. 6.—

Lohse's Filien-Puder, feiner und weicher als alle Puder; in weiss, rosa, chamais und gelb, à Schachtel M. 3.— kleiner à M. 1.50.

Lohse's „Incarnat“ eine vorzügliche, unschädliche Flüssigkeit, giebt dem Teint ein schönes, natürliches Colorit, unveränderlich bei Einwirkung von jedem Licht, Transpiration u. selbst v. Regen. — à Original-Flasche M. 2.—

Gustav Lohse,

Königl. Hoflieferant, Berlin W., Jägerstraße Nr. 46.

Neueste Preis-Verzeichnisse sämtl. Parfümerien, Toilette-Seifen, Toilette-Artikel f. d. einfachsten sowie elegant. Toilette-Tisch u. f. die Reise kostenfrei. Aufträge nach aussershalb prompt.

Act.-Ges. vorm.

Frister & Rossmann

empfehlen ihre als vorzüglichste Fabrikate bekannten

Näh-, Wasch- u. Wringmaschinen, Mangeln und Eisschränke.

Verkaufsstellen in Berlin:
Leipzigerstr. 112, Ecke Mauerstr.
Skalitzerstr. 136, am Cöthener Thor.
Weissenburgerstr. 2.
Alexanderstr. 65, am Alexander-Platz.
Andreasstr. 77 b.

zu BERLIN

Fahrräder.

Original Singer Nähmaschinen.

Höchste Arbeitsleistung!
Leichteste Handhabung! Schönster Stich! Größte Dauer!
sind die Eigenschaften, denen die Original Singer Nähmaschinen ihre unvergleichlichen Erfolge verdanken.



Die Neue Familien-Nähmaschine

der Singer Co., die hochartige **Vibrating Shuttle** Maschine, hat sich wieder wie alle bisherigen Erzeugnisse dieser Fabrik, als ein glänzender Erfolg erwiesen; dieselbe ist mustergerichtig in der Construction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Leistungsfähigkeit.

12 Millionen Original Singer Maschinen

für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Damen-Confection und industrielle Zwecke jeder Art im Gebrauch, mehr als 300 erste Preise sind denselben verliehen worden, so jetzt wieder von allen Ausstellern auf der

Weltausstellung Chicago die höchste Auszeichnung: 54 erste Preise.

G. Neidlinger, Hamburg.

Filialen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

Für Modistinnen.

Posamenten-Fabrik Anton Oehler LEIPZIG

Eigene Anfertigung | **Passementerien** | nach jeder Modenzeitung.
| **Kleiderstickereien** |

Spitzen — Spitzen-Galons.

Verlange **Stollwerck'sche CHOCOLADE**

Überall käuflich v. M. 1.20 1/2 Ko. an aufwärts.

Niemand kaufe ein **Panel-Sofa** ohne Jaekel's preisgekröntes **Patent-Bett-Sofa „Unicum“**

Gesehen zu haben, oder Preisliste mit Abbildungen darüber zu fordern. Ebenso **Patent-Bett-Stühle** von 25 Mark an. **Patent-Bett-Schranke, Chaiselongue** etc.

Abtheilung II. Eisene Betten, Englische Betten, Kinder-Betten, Amerikanische Stahl-draht-Matratzen, Zusammenlegbare Betten für Diensthofen. Gute Verpackung nach Auswärts.

Preislisten bitte über Patent-Möbel und eiserne Betten etc. besonders zu verlangen.

R. Jaekel's Patent-Möbel-Fabrik, Grösste Spezial-Fabrik, Berlin SW., Markgrafenstr. 20, Ecke Kochstr.

Paris **GESICHTSHAUT** Paris

— LAIT ANTEPHÉLIQUE —

DIE MILCH ANTEPHÉLIQUE mit oder ohne Wasser beseitigt **SOMMERSPROSSEN, SONNENBRAND, KUPFERGESICHT, FINNEN, KÄLTESCHRUNDEN, MEHLFLECKEN, RUNZELN,** etc.

Sie bewahrt das Gesicht fern und glatt.

LANDES & Co. 14 St-Jeanstr. 16

Francke's Gnadenfreier Diagonalstoffe

verbürgt waschecht ca. 100 cm Stoffbreite, Meter 95 Pfg. und 1,10 Mark. — Proben portofrei.

Francke & Co., Gnadenfrei, Schl.

Webererei und Versandhaus.

Apotheker **H. Hofmann, Klosterneuburg** bei Wien, empfiehlt das seit Jahren erprobte, schmerzstillende Hausmittel

Conc. Gliedergeist (Sichtfluid)

in Flaschen zu 1 Mt. oder 2 Mt., per Post 30 Pfg. mehr. Zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot: Apotheker **H. Hofmann, Klosterneuburg.**

Deutsche **Militärdienst-Versicherungs-Anstalt** in Hannover.

Zweck: 1) Wesentliche Verminderung der Kosten des Militärdienstes, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Nur Knaben unter 12 Jahren finden in dieser Abtheilung Aufnahme. 2) Versicherung von Kapitalien — fällig bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder bei früherem Ableben —; mit Combinationen, welche jedem Familienvater Gelegenheit bieten zu vortheilhafter und sicherer

Kapitalanlage.

Von 1878 bis Ende 1893 wurden erledigt 238 271 Anträge über M. 270 480 000. — Versicherungs-Kapital.

Knaben und Mädchen Garderobe

Jeden Genres in der denbar größten Auswahl empfiehlt **Arnold Müller, Berlin W., 92 Leipziger Strasse 92.** Kataloge gratis und franco.

Weltartikel. In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich **Sarg's KALODONT**

Anerkannt unentbehrliches Zahnputzmittel. Erfunden u. sanitätsbehördl. geprüft im Jahre 1887. (Attest Wien, 3. Juli.) Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Zu haben bei den Apothekern, Droguisten etc. à 60 Pf., 1 Dutz. M. 6.—.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. **Mustersendungen:** 3 Tuben zu M. 1,50, (auch in Briefmarken) durch **F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien, IV.** Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, werthlosen Nachahmungen, welche sich sogar das von uns speciell für unsere Zahncrème erfundene Wort „Kalodont“ ohne Scheu aneignen.

CACAO-VERO. entölt, leicht löslicher Cacao. in Pulver u. Würfelform.

HARTWIG & VOGEL Dresden

Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften.

Hollins Merino-Strickgarn

ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Jede Dame ist im Stande alldemselben gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.

Werkzeugkästen mit Anleitung und Vorlagen hierat. Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.

Neueste u. solideste Holz- u. Leder-Plättbrennapparate für Industrielle u. Dielfanten. Preis M. 20, M. 25 u. M. 31.

PATENT BRENNAPPARAT Mk. 6,50.

Gustav Fritzsche, Leipzig, König. Hoflieferant.

Illustr. Prospekte u. Preisverz. franco u. grat.

C. F. W. Lademann Söhne Berlin C, Wallstr. 84-85.

Ausstattungs-Magazin für Haus und Küche incl. Möbel.

Specialität: Park-, Garten- u. Balconmöbel, Kindergarnituren, Rollschutzwände, Zelte, Zeltbänke, Zeltstessel, Kinderzelte, Gartenfiguren, Gartentensilien, Spargel-Kocher und Service, Spargelrosten.

Preislisten gratis und franco.

Billigste Bezugsquelle für **Teppiche!**

fehlerrichte Teppiche, Prachtexemplare, à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark. Prachtatlas gratis.

Teppich-Fabrik **Emil Lafèvre, Oranienstr. 158, BERLIN S.**

Möbelplüsches glatt und façonnirt, bunt gewebt. Plüsches (Moquettes) wie abgepasste Kameelstaschen in reizenden Mustern und Farbenstellungen. **Plüschdecken** in reichster Auswahl. **Leinenplüsches** Wollreps, Granit u. Satins zu Decorations- u. Polsterzwecken versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco.

E. Weegmann, Bielefeld. Umfärbung in eigener Färberei billigst.

Einziges Etablissement, welches in Paris mit goldener Medaille ausgezeichnet wurde.

Pariser Mieder (Corsets) Madame **M. Weiss**, (aus Paris) Wien, I., Neuer Markt 2. Preis der Mieder v. 10 fl. aufwärts. Bei Bestellung d. Korrespondenz erbitt man das Mass in Centimet. v. 1. Ganzer Umfang von Brust u. Rücken, unt. d. Armen genommen, 2. Umfang d. Taille, 3. Umfang d. Hüften, 4. Länge v. unt. d. Arme bis z. Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid z. nehmen ohne abzuschneiden. Postversandt nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Schering's Pepsin-Essenz

nach Vorschrift v. Prof. Dr. Oskar Liebreich. Verdauungsschwächen, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken u. s. w. werden durch diesen angenehm schmeckenden Wein binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. Bei 6 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestrasse 19. (Fernsprech-Anschluss.) Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich **Scherings Pepsin-Essenz.**

Buxtehuder Nudeln von **F. L. Hastedt, Buxtehude.** Specialität feinste Eiernudeln.